

Gedenken zum 153. Todestag des Dichters Joseph von Eichendorff

Zur schon traditionell alljährlichen Eichendorff-Feier lädt die katholische Gemeinde St. Maria in Zusammenarbeit mit der AG Eichendorff-Ehrung in der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft zu Köthen am Sonntag, dem 14. November 2010, ein.

Um 10:00 Uhr findet in der Schloss- und Pfarreikirche St. Maria das Hochamt der Pfarrgemeinde zum Gedenken der verstorbenen Eheleute Joseph und Louise von Eichendorff statt. Sie gehörten im Jahre 1855 kurzzeitig der Köthener katholischen Gemeinde als Glieder an und fanden ihre letzte Ruhestätte auf dem Jerusalemer Friedhof in Neiße/Nysa in Schlesien. Im Gottesdienst ist die selten zu hörende Deutsche Messe von Franz Schubert als Gemeindegesang vorgesehen.

Um 11:30 Uhr beginnt im Saal des Pfarrhauses Springstrasse 34 die literarisch-musikalische Veranstaltung mit dem Thema: „Joseph von Eichendorff als Student in Halle und Heidelberg“.

Neben dem Vortrag „Erlebtes – Studienjahre an der Universität Halle“, Rezitationen aus dichterischen Erinnerungen an Halle und Heidelberg werden Textstellen aus dem „Halle-Krimi – Folgen einer Landpartie“ vorgetragen. Das Buch von Bernhard Spring erschien in diesem Jahr im Mitteldeutschen Verlag Halle.* Ausführungen zu den scheinbar widersprüchlichen Quellen des wohl bekanntesten (Volks-)Liedes Eichendorffs : „In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad“ leiten zum gemeinsamen Gesang über.

Mit Kaffee oder Tee und schlesischem Streuselkuchen bewirten die Frauen der Gemeinde.

Ein herzliches Willkommen für alle Eichendorff-Freunde und Liebhaber der deutschen Literatur.

* Bernhard Spring. Folgen einer Landpartie – ein historischer Halle-Krimi, Mitteldeutscher Verlag Halle, 2010. ISBN 978-3-896-12-681-6